

**PANKREATIN**

Ersetzt Version 004

Überarbeitet am: 27.06.2013  
Gültig ab: 27.06.2013**1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator**

Stoffname / Handelsname: **Pankreatin** (aus Schweinepankreas) 350 FIP-U/g Protease, FIP-U/g Lipase, 7500 FIP-U/g Amylase, geeignet für die Verwendung als Excipient EMPROVE® exp USP

Index-Nr.: entfällt  
EG-Nr.: 232-468-9  
CAS-Nr.: 8049-47-6  
REACH-Registrierungsnr.: Nach Angaben des Lieferanten ist eine Registriernummer für diesen Stoff nicht vorhanden, da der Stoff oder seine Verwendung nach Artikel 2 REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 von der Registrierung ausgenommen sind, die jährliche Tonnage keine Registrierung erfordert oder die Registrierung für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen ist.

**Andere Bezeichnungen:** Keine bekannt.

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****1.2.1 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs**

Identifizierte Verwendungen:  
Biochemische Forschung / Analyse, Naturwissenschaftlicher Unterricht

**1.2.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs, von denen abgeraten wird**

Bisher liegen uns keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen, von denen abgeraten wird, vom Lieferanten vor.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:****Hersteller / Lieferant**

AUG. HEDINGER GmbH & Co. KG  
Heiligenwiesen 26  
D-70327 Stuttgart  
Tel.: 0711/402050

**Kontaktstelle für technische Information:**

SHE-Management, [Gefahrstoff@hedinger.de](mailto:Gefahrstoff@hedinger.de)

**1.4 Notrufnummer**

Gemeinsames Giftinformationszentrum (GGIZ) Erfurt      Tel.: 0361 / 730 730  
c/o Klinikum Erfurt, Nordhäuser Str. 74, 99089 Erfurt

**2. Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:  
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, H315,  
Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2, H319,  
Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, H335,  
Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1, H334,  
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1, H317

**PANKREATIN**

Ersetzt Version 004

Überarbeitet am: 27.06.2013  
Gültig ab: 27.06.2013

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG (Stoffe) oder Richtlinie 1999/45/EG (Gemische):  
Xn – Gesundheitsschädlich; R42/43;  
Xi – Reizend; R36/37/38.

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 2.2 oder Abschnitt 16.

**2.2 Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Piktogramme:**GHS07,  
GHS08**Signalwort:** Gefahr**Gefahrenhinweise:**

- |      |   |
|------|---|
| H315 | Verursacht Hautreizungen.   |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.  |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.   |
| H334 | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  |

**Sicherheitshinweise:**

- |  |   |
|--|---|
| P102*  | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.   |
| P280   | Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  |
| P305 + P351 + P338   | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P342 + P311  | Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  |
| P501*  | Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.   |
| *) P-Satz ist nur erforderlich bei Abgabe an die allgemeine Öffentlichkeit, nicht aber bei beruflicher/industrieller Verwendung. |   |

**2.3 Sonstige Gefahren**

PBT- und vPvB-Eigenschaften: Nicht anwendbar.  
Für feste brennbare organische Stoffe und Gemische allgemein gilt: Bei entsprechend feiner Verteilung ist, in aufgewirbeltem Zustand, generell von einer Staubexplosionsfähigkeit auszugehen.  
Keine weiteren Informationen verfügbar.

**3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1 Stoffe**

Stoffname:	Pankreatin
Index-Nr.:	entfällt
EG-Nr.:	232-468-9
CAS-Nr.:	8049-47-6
REACH-Registrierungsnr.:	entfällt

**PANKREATIN**

Überarbeitet am: 27.06.2013

Ersetzt Version 004

Gültig ab: 27.06.2013

Verunreinigungen, stabilisierende Zusatzstoffe und einzelne Bestandteile:  
Bei diesem Stoff handelt es sich um einen Naturstoff. Bisher liegen uns keine Informationen zu Zusatzstoffen und Verunreinigungen vom Lieferanten vor.

**3.2 Gemische**

Nicht zutreffend. Die Substanz ist ein Stoff.

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme****Allgemeine Hinweise:**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten (Atemschutz, Schutzhandschuhe, s. Abschnitt 8)! Betroffenen an die frische Luft bringen. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Beengende Kleidung lockern. Ruhig lagern. Vor Wärmeverlust schützen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.

**Nach Einatmen:**

Nicht versuchen, das Unfallopfer zu retten, bevor geeigneter Atemschutz angelegt wurde (s. Abschnitt 8). Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort Atemspende oder Gerätebeatmung, ggf. Sauerstoffzufuhr. Arzt hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt:**

Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen. Anschließend nach Möglichkeit Haut eincremen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.

**Nach Augenkontakt:**

Mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt mit reichlich Wasser spülen. Augenarzt hinzuziehen.

**Nach Verschlucken:** Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mund mit Wasser ausspülen. Bei erhaltenem Bewusstsein: Viel Wasser trinken lassen (maximal 2 Trinkgläser). Kein Erbrechen auslösen (Aspirationsgefahr). Bei Spontanerbrechen Kopf des Betroffenen in Bauchlage tief halten, um das Eindringen von Flüssigkeit in die Luftwege zu verhüten. Arzt hinzuziehen und Verpackung oder Etikett vorweisen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Reizende Wirkungen, allergische Reaktionen.  
Siehe auch Abschnitt 11.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Informationen verfügbar.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel**

Geeignet: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl.  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Ungeeignet: Für diesen Stoff existieren keine Löschmittel-Einschränkungen.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Die Substanz ist brennbar, wirkt aber nicht brandfördernd (oxidierend).  
Staub kann mit Luft explosionsfähige Mischungen bilden. Feuerlöscheinrichtungen sind bereitzustellen.  
Besteht aufgrund der staubförmigen Verteilung und der verwendeten Mengen die Möglichkeit einer Staubexplosion, können ggf. Maßnahmen nach "Explosionsschutz-Richtlinie" erforderlich werden.  
Im Brandfall können entstehen: Kohlenstoffoxide, gesundheitsschädliche oder giftige Zersetzungsprodukte.  
Brand- und Explosionsgase nicht einatmen!

**PANKREATIN**

Ersetzt Version 004

Überarbeitet am: 27.06.2013  
Gültig ab: 27.06.2013**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Hautkontakt vermeiden. Gase/ Dämpfe/ Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

**5.4 Zusätzliche Hinweise**

Temperaturklasse: T2 (DIN VDE 0165)  
Keine zusätzlichen Hinweise verfügbar.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Unbeteiligte und ungeschützte Personen gegen den Wind in Sicherheit bringen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Staubentwicklung / Aerosolbildung vermeiden. Substanzkontakt vermeiden. Staub / Aerosole nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Vorgehen nach Notfallplan, Sachkundige hinzuziehen.

Bereiche, in denen der Stoff in Staubform in solchen Mengen auftreten kann, dass die Möglichkeit einer Staubexplosion besteht, gelten als explosionsgefährdet. Alle eventuellen Zündquellen in der Umgebung entfernen. Elektrostatische Aufladungen vermeiden. Siehe auch Abschnitt 7.

Hinweis für Einsatzkräfte: Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Leck schließen, wenn ohne Gefährdung möglich. Weitere Freisetzung verhindern. Nicht in Kanalisation oder Oberflächenwasser gelangen lassen. Staub mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen. In gut verschließbaren Behältern der Entsorgung zuführen. Staubentwicklung vermeiden. Staubentwicklung vermeiden. Staubexplosionsgefahr kann bei Staubentwicklung mit organischen Substanzen nicht ausgeschlossen werden. Betroffenen Bereich danach gut belüften und kontaminierte Gegenstände und Oberflächen mit Wasser nachreinigen.

Zusätzliche Hinweise: Alle Zündquellen entfernen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Hinweise zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Hinweise zur Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**7. Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosionen:** Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz sorgen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Behälter, wenn nicht in Gebrauch, dicht geschlossen halten. Beim Umfüllen größerer Mengen ohne Absauganlage: Atemschutz tragen. Beim Transport in zerbrechlichen Gefäßen geeignete Überbehälter benutzen. Bereiche, in denen der Stoff in Staubform in solchen Mengen auftreten kann, dass die Möglichkeit einer Staubexplosion besteht, gelten als explosionsgefährdet. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Staubentwicklung / Aerosolbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden. Von Zündquellen (z.B. offenen Flammen, Wärmequellen und Funken) fernhalten. In der Umgebung nicht rauchen, schweißen, bohren oder schleifen. Elektrostatische Aufladungen verhindern.

**Maßnahmen zur Verhinderung von Stäuben und Aerosolen:** Arbeiten unter Abzug vornehmen.

Stoff nicht einatmen. Berührung mit den Augen, der Haut und der Kleidung vermeiden. Hinweise auf dem Etikett beachten. Bei offener Handhabung Stoff nicht verschütten, Staubentwicklung vermeiden. Staubablagerungen, die sich nicht vermeiden lassen, sind regelmäßig aufzunehmen. Bei Reinigungsarbeiten Staub nicht unnötig aufwirbeln. Das Abblasen zu Reinigungszwecken ist nicht zulässig.

**PANKREATIN**

Ersetzt Version 004

Überarbeitet am: 27.06.2013

Gültig ab: 27.06.2013

**Maßnahmen zum Schutz der Umwelt:** Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

**Allgemeine Hygienemaßnahmen:** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und vor erneutem Gebrauch waschen. Getrennte Aufbewahrungsmöglichkeiten für Straßen- und Arbeitskleidung müssen zur Verfügung stehen, wenn eine Gefährdung durch Verunreinigung der Arbeitskleidung zu erwarten ist. Im Arbeitsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vor Betreten des Essbereichs kontaminierte Arbeitskleidung und Schutzausrüstung ablegen. Vorbeugender Hautschutz empfohlen. Augenspüllflasche oder Augendusche am Arbeitsplatz bereitstellen.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### **Angaben zu den Lagerbedingungen**

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Sonneneinstrahlung Lichteinwirkung schützen. Lagertemperatur < 15 °C.

### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Stahl, rostfreier Stahl und Aluminium sind als Behälter beständig. Kunststoffe sind vor ihrem Einsatz auf Beständigkeit zu prüfen.

Möglichst im Originalbehälter aufbewahren.

Wegen Verwechslungsgefahr nicht in Lebensmittelgefäßen aufbewahren. Nicht mit Lebens- oder Nahrungsmitteln, Arzneimitteln, Futtermitteln einschließlich Zusatzstoffen, ansteckungsgefährlichen, radioaktiven Stoffen sowie stark oxidierend wirkenden Stoffen der Lagerklasse 5.1A zusammen lagern.

**Lagerklasse TRGS 510:** 10 – 13 Sonstige Flüssigkeiten und Feststoffe

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

### **Branchen- und sektorspezifische Leitlinien:**

Keine Informationen vorhanden.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

Enthält nach gültigen Listen keine Stoffe mit überwachungspflichtigen arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen und die Auswahl geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung.

Die persönliche Schutzausrüstung ist je nach Menge und Konzentration von Gefahrstoffen am Arbeitsplatz festzulegen. / Schutzmaßnahmen sind auf die Art und den Umfang der Verwendung abzustimmen.

#### 8.2.1 Geeignete technische Schutzmaßnahmen

Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen. Objektabsaugung. Feuerlöscheinrichtungen bereitstellen. Am Arbeitsplatz Waschgelegenheit vorsehen, Augendusche oder Augenwaschflasche bereitstellen und auffallend kennzeichnen.

#### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen – persönliche Schutzausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist je nach Menge und Konzentration von Gefahrstoffen am Arbeitsplatz festzulegen. Empfehlung: Schutzkleidung.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen – siehe Abschnitt 7.1

**PANKREATIN**

Ersetzt Version 004

Überarbeitet am: 27.06.2013  
Gültig ab: 27.06.2013**Augen- / Gesichtsschutz**

Gestellbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166.

**Hautschutz**

Mit Handschuhen arbeiten. Vorbeugender Hautschutz empfohlen.

**Handschuhe**

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Geeignetes Handschuhmaterial für Vollkontakt und Spritzkontakt:

Nitrilkautschuk – Schichtstärke  $\geq 0,11$  mm.Durchbruchzeit (maximale Tragedauer):  $>480$  min.

Die Handschuhe sind vor der Verwendung auf Dichtheit zu überprüfen. Die Durchdringungszeit kann je nach Ausführung und Anwendungsbedingungen variieren. Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

**Atemschutz**

Bei dauerhaft sicherer Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerte und sonstiger Grenzwerte ist normal kein Atemschutz erforderlich. Bei Auftreten von Stäuben: Filtergerät mit Filter Typ P2 (EN 143, Kennfarbe weiß).

Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind den "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" (BGR 190) zu entnehmen.

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden.

**Hitze- / Kälteschutz**

Lagerung und natürliche Bedingungen für die Handhabung des Stoffes erfordern keinen Wärme- oder Kälteschutz.

**8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation, Oberflächengewässer oder Erdreich gelangen lassen.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

- Aggregatzustand:	fest
- Farbe :	hellgelb
Geruch :	charakteristisch
Geruchsschwelle :	Keine Information verfügbar.
pH-Wert :	ca. 5 – 6 bei 10 g/l, 20 °C
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt :	Keine Information verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich :	Keine Information verfügbar.
Flammpunkt :	Keine Information verfügbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit :	Keine Information verfügbar.
Zündtemperatur:	360 °C
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) :	Keine Information verfügbar.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen :	Keine Information verfügbar.
Dampfdruck :	bei 20 °C: nicht anwendbar
Dampfdichte :	Keine Information verfügbar.
relative Dichte :	Keine Information verfügbar.
Löslichkeit(en) :	bei 20 °C teilweise in Wasser löslich.
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser :	Keine Information verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur :	Keine Information verfügbar.
Zersetzungstemperatur :	Keine Information verfügbar.

**PANKREATIN**

Ersetzt Version 004

Überarbeitet am: 27.06.2013  
Gültig ab: 27.06.2013

Viskosität :	Nicht anwendbar.
explosive Eigenschaften :	Keine Information verfügbar.
oxidierende Eigenschaften :	Keine Information verfügbar.

**9.2 Sonstige Angaben**Schüttdichte: ca. 400 kg/m<sup>3</sup>  
Keine weiteren Informationen verfügbar.**10. Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Für feste brennbare organische Stoffe und Gemische allgemein gilt: Bei entsprechend feiner Verteilung ist, in aufgewirbeltem Zustand, generell von einer Staubexplosionsfähigkeit auszugehen.

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**Heftige Reaktionen möglich mit:  
Starke Oxidationsmittel**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Erhitzung

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Starke Oxidationsmittel.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Siehe Abschnitt 5.2

**11. Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****akute Toxizität**LD<sub>50</sub> Ratte, oral: > 10 000 mg/kg; (RTECS)**Primäre Reizwirkung:**

Nach Einatmen:	Kann die Atmungsorgane reizen.
Nach Verschlucken:	Schleimhautirritationen im Mund, Rachen, Speiseröhre und Magen-Darm-Trakt.
Nach Hautkontakt:	Reizungen. Verursacht Hautreizungen.
Nach Augenkontakt:	Reizungen. Verursacht schwere Augenreizungen.

**Allgemeine Bemerkungen:****Sensibilisierung:**

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Mutagenität:**

Gentoxizität in vitro AmesTest: Ergebnis negativ (Lit.).

**Karzinogenität:**

Keine Angaben verfügbar.

**Reproduktionstoxizität:**

Keine Angaben verfügbar.

**Zielorganspezifische Toxizität – einmalige Exposition:**

Kann die Atemwege reizen.



**PANKREATIN**

Ersetzt Version 004

Überarbeitet am: 27.06.2013  
Gültig ab: 27.06.2013**Zielorganspezifische Toxizität – wiederholte Exposition:**

Nicht eingestuft.

**Aspirationsgefahr:**

Nicht eingestuft.

**11.2 Weitere Hinweise**

Unter physiologischen Bedingungen im Körper vorkommende Substanz.  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**12. Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**

Akute aquatische Toxizität:  
Keine Angaben verfügbar.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Angaben verfügbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Angaben verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Angaben verfügbar.

**12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung**

PBT- und vPvB-Eigenschaften: Keine Angaben verfügbar.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Sonstige ökologische Hinweise:  
Wassergefährdungsklasse: Siehe Abschnitt 15.

Nicht in die Kanalisation, das Grundwasser, in Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen.  
Weitere quantitative Daten zur ökotoxischen Wirkung dieses Produkts liegen uns nicht vor.

**13. Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Bei Handhabung von Produkt oder Gebinde Abschnitt 7.1 beachten.  
Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationaler und regionaler Vorschriften zu entsorgen.  
Im Originalbehälter dem zuständigen Entsorgungsbetrieb übergeben. Empfehlung: Sondermüllverbrennung mit behördlicher Genehmigung. Darf nicht mit anderen Abfällen oder Hausmüll vermengt werden. Der Abfallerzeuger ist für die richtige Verschlüsselung und Bezeichnung seiner Abfälle verantwortlich.

**Behandlung verunreinigter Verpackungen**

Dem Produkt entsprechend behandeln.

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen**

Siehe Abschnitt 8.2.2

**Einschlägige EU- oder sonstige Bestimmungen**

Abfallrichtlinie 2008/98/EG



**PANKREATIN**

Ersetzt Version 004

Überarbeitet am: 27.06.2013  
Gültig ab: 27.06.2013**14. Angaben zum Transport****Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**15. Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften z.B.****Wassergefährdungsklasse**

WGK 1 – schwach wassergefährdend (Einstufung nach VwVwS, Stoff-Nr. 1831)

**Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft**

Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe, Klasse I: Im Abgasstrom dürfen folgende Werte (bezogen auf Gesamtkohlenstoff) nicht überschritten werden:

Im Massenstrom: 0,10 kg/h

Massenkonzentration: 20 mg/m<sup>3</sup>**Vorschriften – EG-Mitgliedstaaten**

Verordnung 1272/2008/EG (CLP/GHS) sowie Nachträge,

Verordnung 1907/2006/EG (REACH) sowie Nachträge,

Nachträge: Verordnungen 453/2010/EG (zu REACH), 790/2009/EG und 286/2011/EG (zu GHS/CLP),

Richtlinien RL 67/548/EWG (Stoffe) und 1999/45/EG (Zubereitungen),

Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 – Nicht anwendbar.

Richtlinie 2008/98/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Abfälle.

Richtlinie 94/62/EG über Verpackungen und Verpackungsabfälle (Abfallrichtlinie).

**Weitere relevante Vorschriften**

Gefahrstoffverordnung (2010)

TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt Ermittlung – Beurteilung – Maßnahmen

TRBA/TRGS 406: Sensibilisierende Stoffe für die Atemwege

TRGS 500: Schutzmaßnahmen

TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

TRGS 526: Laboratorien

TRGS 555: Betriebsanweisung und Information der Beschäftigten

TRGS 800: Brandschutzmaßnahmen

TRGS 900: Arbeitsplatzgrenzwerte

TRGS 903: Biologische Grenzwerte

TRGS 907: Verzeichnis sensibilisierender Stoffe und von Tätigkeiten mit sensibilisierenden Stoffen

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) und der Mutterschutzrichtlinienverordnung (für werdende und stillende Mütter) beachten.

BG Chemie:

BGI 536: „Gefährliche chemische Stoffe“ (ehemals M 051)

BGI 564: „Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen“ (ehemals M 050)

BGI 595: „Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe“ (ehemals M 004)

BGI 660: „Allg. Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen“ (ehemals M 053)

BGV A 5: Unfallverhütungsvorschrift Erste Hilfe

**PANKREATIN**

Überarbeitet am: 27.06.2013

Ersetzt Version 004

Gültig ab: 27.06.2013

A 008: „Persönliche Schutzausrüstungen“  
BGR 189: „Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung“ (vorherige ZH 1/105)  
BGR 190: „Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten“ (vorherige ZH 1/701)  
BGR 192: „Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz“ (vorherige ZH 1/703)  
BGR 195: „Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen“ (vorherige ZH 1/706)  
BGR 197: „Benutzung von Hautschutz“ (vorherige ZH 1/708)

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**16. Sonstige Angaben****Änderungen:** wichtige Änderungen sind durch einen schwarzen Balken links gekennzeichnet**Änderungen gegenüber der letzten Version:**

- Abschnitt 2 + 3: Anpassung an VO 453/2010
- Redaktionelle Überarbeitung

**Änderungen gegenüber der Version 003:**

- Allgemeine Überarbeitung

**Änderungen gegenüber der Version 002:**

- Abschnitt 2 + 15: Einstufung nach Verordnung (EG) 1272/2008 GHS/CLP
- Anpassung an Verordnung (EU) Nr. 453/2010
- Allgemeine Überarbeitung

**Abkürzungen:**

PBT: persistent, bioakkumulierbar, toxisch  
RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances  
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar  
VwVwS: Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

In diesem Sicherheitsdatenblatt sind nach unserem Wissen keine weiteren dem gewerblichen Anwender wenig oder unbekannten Abkürzungen verwendet worden.

**Literaturangaben und Datenquellen**

Informationen unseres Lieferanten, GESTIS Stoffdatenbank

**Wortlaut der R-Sätze, Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und/oder Sicherheitshinweise auf die in Abschnitt 2 bis 15 Bezug genommen wird****Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und Nachträge:**

- H315: Verursacht Hautreizungen.  
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H317: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
H334: Kann die Atemwege reizen.

**Wortlaut sämtlicher den Gefahrenhinweisen dieses Stoffes/Gemisches zugeordneten Sicherheitshinweise gemäß VO (EG) 1272/2008 und Nachträgen:**

- P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P264: Nach Gebrauch (zu waschende Körperteile vom Hersteller anzugeben) gründlich waschen.  
P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P272: Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben.  
P280: Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
P285: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.  
P302 + P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
P304 + P340: BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das

**PANKREATIN**

Ersetzt Version 004

Überarbeitet am: 27.06.2013  
Gültig ab: 27.06.2013

Atmen erleichtert.

P304 + P341: BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P312: Gezielte Behandlung (siehe ... auf diesem Kennzeichnungsetikett).

P321: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P332 + P313: Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P333 + P313: Bei Hautreizung oder –ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337 + P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P342 + P311: Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P362: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P363: Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

P403 + P233: Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P405: Unter Verschluss aufbewahren.

P501: Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

**Gemäß Richtlinie 67/548/EWG und Nachträge:**

R36/3738: Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

R41/42: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

**Weitere Informationen****Allgemeine Hinweise:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Die aktuellen Fassungen unserer Sicherheitsdatenblätter finden Sie im Internet:**<http://www.hedinger.de/de/apotheken/sicherheitsdatenblaetter> – für Apothekenprodukte<http://www.der-hedinger.de> – (über den betreffenden Artikel) für Lehrmittelartikel